17.10.2018

DIAGNOSE-TIPP: STÖRUNGEN BEIM INSIGNIA BEHEBEN

Etwa 2.000 Anfragen bearbeiten die Diagnose-Spezialisten des Technischen Callcenters von Hella Gutmann Solutions Tag für Tag. Häufiger auftretende Anfragen fassen sie zu technischen Tipps zusammen. So auch die Fehlfunktionen an verschiedenen Systemen, wie Einparkhilfe, Radio, Klimaanlage, elektrische Heckklappe und Kombiinstrument, bei Opel Insignia-Modellen der Baujahre 2013 bis 2015.

SCHWIERIGKEITEN BEIM AUSLESEN DES FEHLERSPEICHERS

Beim Versuch, die entsprechenden Fehlerspeicher dieser Bereiche abzufragen, waren einige nicht auslesbar, andere zeigten keinen Fehlereintrag. Die Gesamtabfrage offenbarte den Fehlercode U0140, CAN-Bus Kommunikationsfehler'. Der Werkstattprofi versuchte dann, die Kommunikationsstörung der Systeme im Ausschlussverfahren zu prüfen, indem er nacheinander jedes der gestörten Bauteile/Systeme elektrisch vom Gesamtsystem trennte. Doch auch dadurch ließ sich der Fehler nicht beheben.

DAS RATEN DIE PROFIS

Dieser Fall ist bei den Ihringer Diagnose-Experten schon häufiger aufgetreten – die Profis konnten den Fehler stets auf den Totwinkel-Assistenten und dessen Radarsensormodul für die seitliche Objekterkennung links hinten eingrenzen. Der Grund für den Fehler sei Feuchtigkeit an der Schnittstelle dieses Sensormoduls, die zu Störungen am Lowspeed-Datenbus sorge. In einigen Fällen

reiche es dann, den Stecker zu ersetzen. Falls das Bauteil defekt ist, muss es ganz ersetzt werden. Das Radarsensormodul befindet sich auf der Innenseite des hinteren Stoßfängers.

Lisa Möckel